

Hugo Wolf, Mörike-Lieder Nr. 10: Fußreise: MELODIK

1  Am

2  dann,

1 frisch ge-schnitt-nen Wan-der-stab, wenn ich in der Frü-he

2 wie's Vög-lein im Lau-be sin-get und sich rührt,

3 so fühlt auch mein al-ter, lie-ber A-dam Herbst-und Früh-lings-fie-ber,

5 Möcht es die-ser ge-ben, und mein gan-zes Le-ben wär im leich-ten

1 so durch Wäl-der zie-he, Hü-gel auf und ab:

2 o-der wie die gold-ne Trau-be Won-ne-gei-ster spürt in der

er-sten Mor-gen-son-ne:

3 gott-be-herz-te, nie ver-scherz-te Erst-lings-Pa-ra-die-ses-

won-ne.

5 Wan-der-schwei-ße ei-ne sol-che Mor-gen-rei-se!